

Das Sozialpraktikum an der Lichtenbergschule

„Berührung mit einer Welt, die räumlich so
nah und doch so fremd ist“ (P. Mertes)

Leitbild der hessischen Europaschulen

„Die Hessischen Europaschulen fördern interkulturelle Lernprozesse, die es ihren Schülerinnen und Schülern ... ermöglichen, in der Begegnung mit anderen Kulturen

- Verständnis und Toleranz zu entwickeln,
- sich in der internationalen Arbeitswelt zu bewähren,
- verantwortungsbewusst mit modernen Technologien und den Ressourcen der Umwelt umzugehen,
- ihre Identität als ... mündige Bürgerinnen und Bürger ... zu festigen und auf diese Weise ihre Persönlichkeit zu stärken.“ S.9

Einbettung Schülerlaufbahn



Begegnungslernen, Einführung in PoWi/
Arbeitswelt



Vorbereitung des Sozialpraktikums/
Thema: Sozialstaat



Sozialpraktikum Reflektion /
Thema: Neue Arbeitswelt



Zwischenstopp: Wer bin ich?
SBO-Projekt
Suche von Informationen zur Berufswahl



Praktikum / Berufs-, Studiengangmessen

Warum ein Sozialpraktikum?

Sensibilisierung

Empathie
Toleranz

gesellschaftliches
Engagement

Persönliche Reifung

Selbst-wirksamkeit

Verantwortung

Orientierung

Was bedeutet „sozial“?



Tätigkeiten, die eine aktive und uneigennützte Begegnung mit anderen Menschen ermöglichen,

beispielsweise in Einrichtungen, in denen man für andere Menschen sorgen und soziale und ökologische Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen kann.

Mögliche Institutionen

- Jugendeinrichtungen, KiTas, Jugendamt (Streuobstwiesen, Waldkindergarten, Waldoni)
- Pflege- und Behinderteneinrichtungen
- karitative Einrichtungen (Tafel, Oxfam, Rote-Kreuz-Laden, Tierschutz, Flüchtlingsarbeit, Scentral, Bahnhofsmission)
- Kirche, Diakonie, Gemeindegarbeit

... aber auch:

- Museums-, Forst-, Kunstpädagogik
- Feuerwehr
- NGOs (ai, Greenpeace, BUND, etc.)
- VDK, Gewerkschaften, Sozialverbände
- Parteien
- und vieles mehr

Durchführung

Phase 1

- Intensivwoche (5 Arbeitstage)

Phase 2

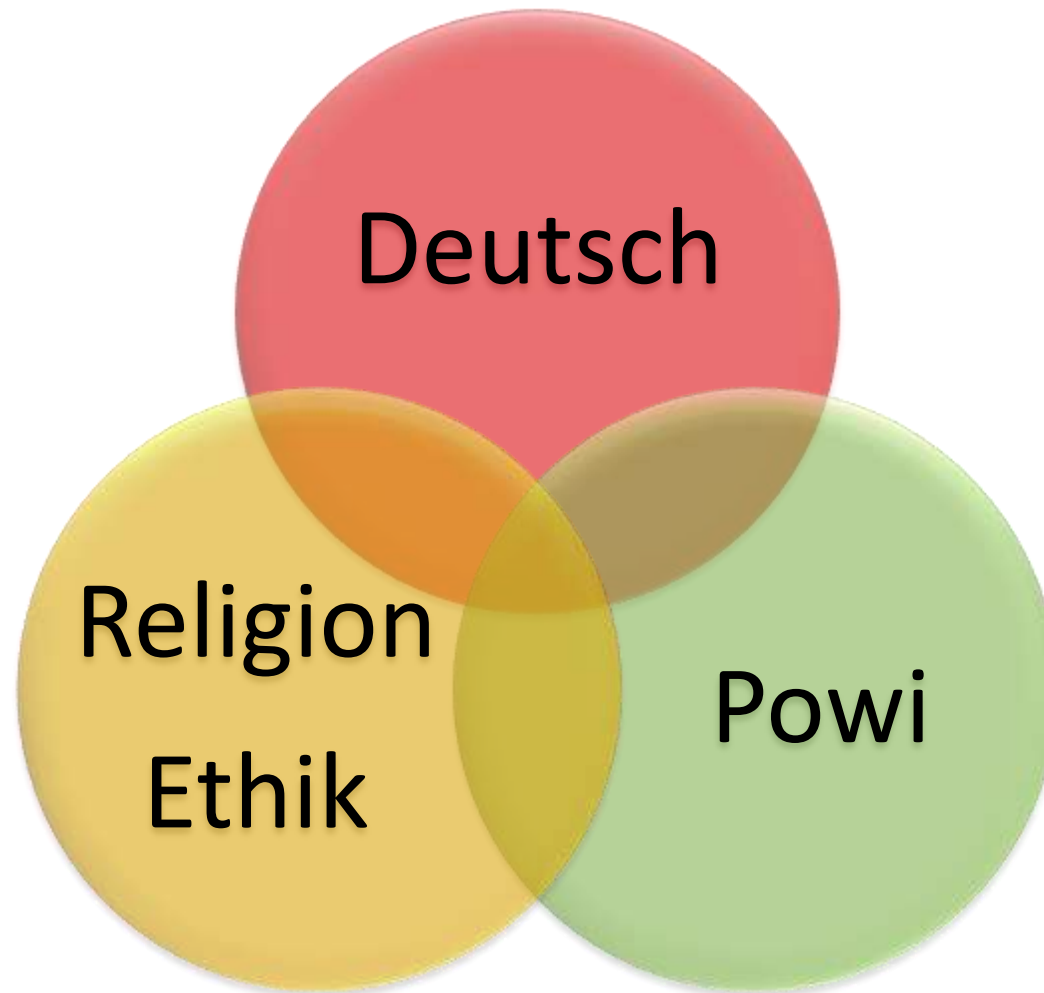
- Einzelne Nachmittage (Nachhaltigkeit)

Phase 3

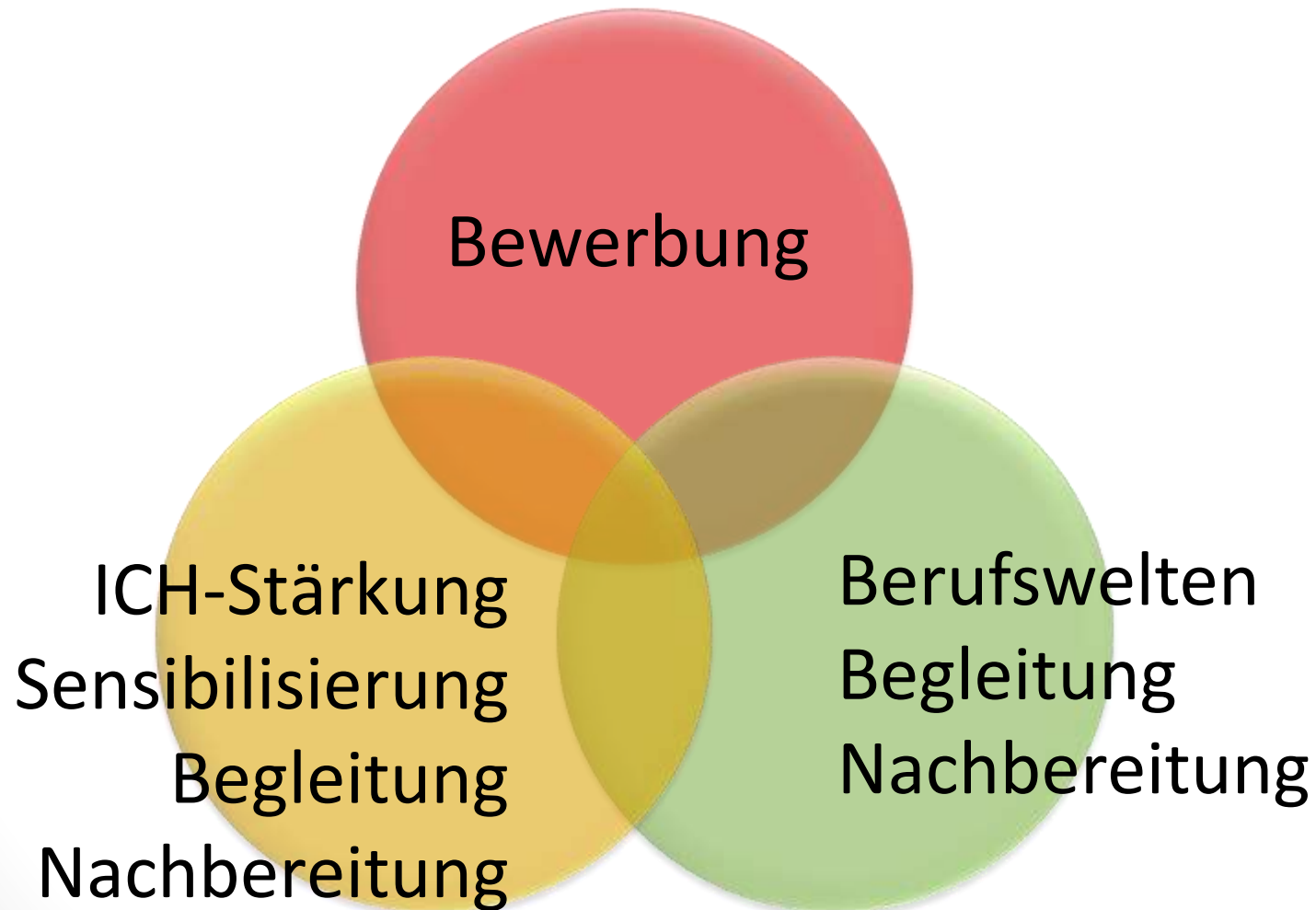
- Ehrenamt (Engagement über Pflichtteil hinaus)

Zertifikat

Vor – und Nachbereitung I



Vor – und Nachbereitung II



Was muss jetzt getan werden?

- Jeder Schüler ist für das Finden eines Praktikumsplatzes **selbst verantwortlich** (in Deutsch wird bereits das Verfassen von Bewerbungen geübt)
- Hilfestellungen finden die Schüler bei den Powi, Ethik- und Religionslehrern und bei Mitschülern (WICHTIG: Dokumentation der bisherigen Bewerbungsversuche -> Mappe anlegen)

Kontakt/ Informationen

www.luo-darmstadt.de

➤ SBO-Praktika

Ansprechpartner:

Anke Kisch und Stefan Niemeyer

**Wir danken für Ihre
Aufmerksamkeit!**